## Ein bißchen Hintergrund über mich und Macs und dauernde Switches

Beitrag von "dietanu" vom 1. Mai 2016, 13:28

## Zitat von ralf.

Mein Skylake läuft stabil seit ich ihn eingerichtet hatte (inclusive Audio. während ich wegen dem Audio am Extensions-Ordner Änderungen durchgeführt hatte, gabs Kernel Paniken). Okay, das Update ist etwas aufwändiger als bei Windows.

Seit dem aber keine einzige Kernel Panic.

Ich würde nach dem Motto: "Weniger ist mehr", arbeiten.

Ohne DSDT, ohne CPU-SSDT. Allerdings mit einer USB-SSDT.aml.

Das geht auch, und läuft bei mir stabil. Ich bin kein Perfektionist (mehr). Das heißt, es muss nicht jeder USB-Port funktionieren.

Wer braucht unbedingt HDMI-Audio? Der Sound von meinem Monitor ist ohne Bässe und Höhen. Meine separaten Lautsprecher sind besser.

HDMI-Audio ist mir auch immer zuwider. Weil ich das warten durch die Sache mit dem optischen Anschluss (ich hatte ja schonmal drüber geschrieben) leid war, habe ich mir kurzerhand ein analoges, gutes, Klinke->Cinch Kabel gekauft und nutze das nun mit der onboard Soundkarte - problemlos.

Das DSDT & SSDT angeht: hab ich nicht. Gar nicht. Ich hatte bei einem Asus WS Board mal eine DSDT, die ich nach einer wilden Nacht im Chat mit nem Bekannten aus den USA mal mit einem Tool gebaut habe. Damals noch mit meinem Xeon E3-1230. Ein tolles Teil. Leider war das Board nach genau einem Jahr kaputt. Aber Amazon hat mir den originalen Kaufpreis damals erstattet.

## Zitat von derHackfan

Das Video finde ich schon mal richtig klasse!



## [...]

Aber in meinen Schreibtisch würde ich nie im Leben ein Loch bohren. 🥌



Danke! Ja, war eine spontante Idee und hätte ich nicht noch die gleiche Tischplatte auf einem 3. Schreibtisch auf dem der Drucker meiner Frau steht, hätte ich das wohl nicht gemacht

Das schlimme sind Rechner die "random" Kernel Panic schieben. Und genau das macht meiner halt gerade. Ich habe vorhin nach OS X gebooted (war vorhin auf Win 10) und siehe da: bootet einwandfrei durch, als ob nie was gewesen wäre. Verrückt!

<u>@Raoul Duke</u> Das kommt mir ja fast bekannt Das mit der Mac-Szene, die einen Hackintosh verurteilen kenne auch aus dem Mac User Forum, wo ich das mal erwähnt hatte. Huiuiui - da ging die Luzie aber ab

Auch auf Grund der "Blacklisting" im Apple Store (hält nicht mehr, hatte vor ein paar Monaten mal ein iPad Mini dort gekauft), bin ich eigentlich KEIN Freund davon, Apple auch nur in irgendeiner Weise Geld in den Rachen zu werfen. Natürlich kann man das mit einem Hackintosh nicht verhindern. Das sehe ich ja an der Software. Wie viele hunderte Euro sind mittlerweile in iTunes Musik und Apps geflossen? Aber ok - glaube ihr versteht, was ich sagen will Das iPad Mini hatte ich übrigens wieder zurückgebracht, weil mein Arbeitgeber mir ein iPad Air 2 (warte ich noch drauf) für die Arbeit (für Tests unseres SSL-Reverse-Proxys den ich betreue über "externe Leitungen" (sprich: LTE/3G)) genehmigt hat